

HAUG ASS IST TRUMPF
HAUG ASS LIMONADEN

werden mehr getrunken denn je zuvor



MIT ORANGENSAFT



DIE KLARE ZITRONE

Diese beiden köstlich erfrischenden Getränke haben erwiesen,
daß hohe Qualität erkannt und daher bevorzugt verlangt wird.

NEU HAUG ASS MIT ORANGENSAFT
in der goldbraunen Kronenflasche - richtig licht- u. aromageschützt

GETRÄNKE - HAUG REICHENBACH - FILS
Getränkefabrik · Telefon (071 53) 569



Sport-Spiegel

Vereinsmitteilungen des VfB Reichenbach-Fils e.V.

FOLGE 6

AUGUST 1964



**50 Jahre
Fußball in
Reichenbach-Fils
Sportwoche
vom 8.-15. August 1964**

**50 Jahre
Fußball in
Reichenbach-Fils
Sportwoche
vom 8.-15. August 1964**

Herzlich Willkommen, Eintracht Frankfurt

Der VfB Reichenbach und darüber hinaus die ganze Fußballgemeinde der näheren und weiteren Umgebung freut sich auf das Gastspiel der Bundesligamannschaft von Eintracht Frankfurt. Wir vom VfB sind glücklich darüber, daß es uns gelungen ist, diesen prominenten Gegner nach Reichenbach zu verpflichten. Wir entbieten unserem Gast aus Frankfurt die herzlichsten Willkommensgrüße. Mögen die Stunden in Reichenbach dazu angetan sein, die Sportkameradschaft zwischen den beiden Vereinen zu vertiefen. Der Mannschaft von Eintracht Frankfurt wünschen wir ferner frohe Stunden während ihres Aufenthaltes in unserer schönen Gemeinde.

In einigen Sätzen will nun der Chronist dieser Zeilen versuchen, unseren Gast den Lesern der Sport-Chronik vorzustellen. Die Frankfurter Sportgemeinde „Eintracht“ wurde 1899 gegründet. Bereits in den ersten Jahren der Entstehung konnten beachtliche Erfolge errungen werden. 5000 passive und aktive Mitglieder bildeten bereits 1921 das Fundament einer Sportgemeinschaft. Die Frankfurter Sportgemeinde „Eintracht“ verkörpert nach den Anschauungen des deutschen Sportbundes den Idealtyp eines deutschen Sportvereins, da er sich nicht nur in ein oder zwei Sportarten verschreibt, sondern seinen Mitgliedern die Möglichkeit bietet, viele Sportarten zu betreiben. Folgende Sportarten finden eine verständnisvolle Betreuung und Förderung: Fußball, Leichtathletik, Handball, Hockey, Rugby, Boxen, Tennis, Tischtennis, Basketball, Eishockey und Eisschießen. Die sportlichen Erfolge des Vereins waren in der Vergangenheit und sind auch heute in der Gegenwart darauf zurückzuführen, daß profilierte Persönlichkeiten den Verein über weite Strecken seiner Entwicklung leiteten. Der Fußball zählte stets zu den Säulen des Vereins, der in seiner langen Geschichte viele Nationalspieler herausbringen konnte.

Die Erfolge allein, die die Eintracht bislang erzielen konnten, würden die Schrift nahezu füllen, weswegen wir uns auf die wichtigsten Daten beschränken wollen. Hierbei muß das Jahr 1960 an erster Stelle erwähnt werden. Den Sportfreunden noch in wärmster Erinnerung trug damals die Eintracht mit dazu bei, das Ansehen des deutschen Fußballs im Ausland mit zu stärken. Unvergessen die Spiele um den Europapokal. Unvergessen das Endspiel in Glasgow, in welchem 134 000 Zuschauer Zeuge des Endspiels gegen Real Madrid waren.

Tausende von Anhängern, fast 6000 eingeschriebene Mitglieder, unterstützten den Verein materiell und ideell, denn die Sportgemeinde „Eintracht“ ist ein wesentlicher Faktor ihres Lebens.

Nach dem Goethe-Zitat „Was Du ererbt von Deinen Vätern hast, erwirb es, um es zu besitzen“, sind ein rühriger Vorstand und eine begeisterte Jugend seit der geschichtlichen Entwicklung des Vereins Jahr für Jahr angetreten, um die große Tradition des Vereins aufrecht zu erhalten und den großen Erfolgen der Vergangenheit nachzueifern.

Noch besonders erwähnen wollen wir nun die Mannschaft, die sich in Reichenbach vorstellen wird. Aus einem Kader von 25 Lizenzspieler werden die 15 Besten das Publikum zu bezaubern wissen. In deren Reihen stehen sechs Nationalspieler.

Schiedsrichter der Begegnung ist Herr Kreitlein aus Stuttgart. Auch ihn dürfen wir als einen Repräsentanten auf seinem Gebiete begrüßen.

Loy Egon, 14. 5. 1931; Eisenhofer Karl, 4. 9. 1934; Eigenbrodt Hans Walter, 4. 9. 1935; Lutz Friedel, 21. 1. 1939; Höfer Hermann, 19. 8. 1934; Horn Alfred, 7. 9. 1936; Landerer Ludwig, 31. 5. 1937; Lindner Dieter, 11. 6. 1939; Stinka Dieter, 10. 8. 1937; Weilbacher Hans, 23. 10. 1933; Huberts Wilhelm, 22. 2. 1938; Kraus Hellmuth, 16. 11. 1935; Kress Richard, 6. 3. 1925; Solz Wolfgang, 12. 2. 1940; Schämer Lothar, 28. 4. 1940; Stein Erwin, 10. 6. 1935; Trimhold Horst, 4. 2. 1941; Lechner Georg, 18. 8. 1941; Tutschek Hans Georg, 18. 9. 1941; Blusch Peter, 11. 6. 1942; Weber Richard, 27. 6. 1938.



Das Programm der Sportwoche:

- Sonntag, 9. August:** VfB Reichenbach — SV Fellbach, Anspiel 17.30 Uhr; Vorspiel der Reserven;
- Dienstag, 11. August:** Beginn des Fußball-Sechs-Kampfes (Vereinsmeisterschaft) für Aktive und A-Jugendsspieler. (Fußball-Weitstoß, Balleinwurf, 100 m Lauf);
- Mittwoch, 12. August:** VfB Reichenbach AH — Spfr. Stuttgart AH, Anspiel 18.30 Uhr;
- Donnerstag, 13. August:** Fortsetzung des Fußball-Sechskampfes mit Fußball-Zielstoß, Fußball-Slalom, Weitsprung. Beginn wie Dienstag 19.00 Uhr.
- Samstag, 15. August:** VfB Reichenbach — Eintracht Frankfurt, Anspiel 18.00 Uhr; 16.15 Uhr Vorspiel

Sämtliche genannten Veranstaltungen finden im neuen Stadion statt.

Aus der 50-jährigen Geschichte

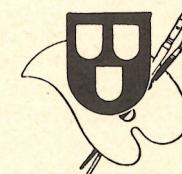
Die Jahre 1913/14 gelten als die Entstehungsjahre des Fußballsports in Reichenbach. Es waren Männer aus dem Turnverein, die diese neuartige Sportart huldigten. Allerdings mußten viele Schwierigkeiten überwunden werden, ehe zum ersten Mal das Leder rollte. Es folgten einige Freundschaftsspiele, bis dann der Krieg dem Treiben ein vorzeitiges Ende setzte. Nach 1918 aber wurde sofort wieder die Tätigkeit aufgenommen. Immer noch lief der Fußball als Abteilung des Turnvereins, die aber diesen neuen Sport nicht ohne weiteres duldeten. So durfte man nicht einmal den Sportplatz benutzen; hierfür war ein Gemeinderatsbeschluß notwendig. Die Zwistigkeiten mit dem TV nahmen zu, weswegen man beschloß, einen eigenen Verein zu gründen. Man schrieb den 7. Oktober 1920 als unter diesen Umständen der VfB geboren wurde. 45 fußballbegeisterte Anhänger waren zugegen, so daß sich das Rücken eigentlich rasch entwickeln konnte. Bereits 1924 wurde der Aufstieg in die B-Klasse geschafft und ein Jahr später stand die Elf bereits in der A-Klasse. Bis zum Ausbruch des zweiten Weltkrieges wurde mit wechselvollem Erfolg gespielt. Der Verein hatte während diesen Jahren nie Geld in der Kasse, weswegen sich auch der Bau einer Trainingshalle zerschlagen hatte. Der Bau des Sporthauses allerdings war mehr als notwendig. Mit einem leichtathletischen Fest wurde es im Sommer 1925 eingeweiht. Der II. Weltkrieg brachte das Vereinsleben und den Spielbetrieb zum Erliegen. So stand man 1946 vor einem völligen Neubeginn. Wie schwer der Anfang war, ist schon daraus zu ersehen, daß es in jenen Tagen fast unmöglich war, Bälle, Fußballstiefel, Sportdress usw. zu beschaffen. Jedes Spiel und jede Veranstaltung mußte zuvor der Besatzungsmacht zur Genehmigung vorgelegt werden. 1947 spielte man in der Kreisliga „Unteres Filstal“. Ein Jahr später spielte die Mannschaft in der neugegründeten Bezirksklasse Neckar/Fils. Unvergessen bleibt das Jahr 1949, in welchem sich der VfB Reichenbach im Pokal bis unter die letzten Vier durchkämpfen konnte. Als Gegner bekam man dann die Stuttgarter Kickers vorgesetzt, die seinerzeit zu den Besten Württembergs gehörten. Über 3000 Zuschauer erlebten beinahe eine Sensation, denn die Gäste benötigten eine Verlängerung, ehe Conen zwei Minuten vor Schluß das 2:1 für die Kickers erzielen konnte. Erreichte die Elf im ersten Jahr den zweiten Tabellenplatz, so mußte die Mannschaft ein Jahr später in die A-Klasse absteigen. Das Gastspiel in der niederen Klasse dauerte allerdings nur ein Jahr, dann hatte der VfB wieder den Aufstieg geschafft. 1951/52 gelang der Aufstieg in die II. Amateurliga. Dies war der Beginn einer sehr erfolgreichen Serie. Zwei Jahre lang spielte der VfB in verschiedenen Gruppen, bis die Mannschaft 1955 der Gruppe sechs zugeteilt wurde. Fünf Jahre gehörte unsere erste Mannschaft in diese Gruppe. Die Erfolge während dieser Zeit sind uns allen bekannt. Wir wollen sie deshalb nur kurz streifen. Die Meisterschaft wurde 1957/58 erstmals errungen, als in Tübingen ein Unentschieden zur Meisterschaft genügte. Die Aufstiegsspiele brachten nicht die erwarteten Ergebnisse. So konnte sich der VfB gegen große Gegner nicht durchsetzen. Bereits zwei Jahre später konnte die Mannschaft erneut den Meistertitel erringen. Und diesmal führte der Weg in die I. Amateurliga. Nach anfänglich gutem Start, verbunden mit viel Verletzungspech, ging die Kurve in der höchsten Amateurliga Württembergs steil abwärts. Die Klasse konnte nicht gehalten werden, der Weg führte zurück zur Gruppe sechs.

- Polstermöbel
- Vorhangstoffe-Gardinen
- Teppiche-Brücken-Läufer
- Bodenbeläge aller Art
- Lederwaren

GEORG HOYLER

Raumgestaltung · Innendekoration

Blumenstraße 12 · Telefon (07153) 583



Wilhelm Erhardt

Malermeister

REICHENBACH - FILS

OLGA-STRASSE · TELEFON 437

1:0 für Sie ...

heißt jeder Einkauf
im guten Fachgeschäft
am Platze!



TEXTILHAUS RÖSCH

Reichenbach/fils

... immer preiswert und gut

Immer etwas Gutes...



von der BÄCKEREI · KONDITOREI **Hans Walter**

Reichenbach-Fils, Schulstraße 2 · Telefon 7404

Das Abschneiden unserer Mannschaften

Die Saison 1963/64 gehört der Vergangenheit an. Sie brachte für unsere beiden aktiven Mannschaften einen vierten bzw. neunten Tabellenplatz. Die erste Mannschaft zählte lange Zeit mit zu den Anwärtern auf den zweiten Tabellenplatz. Es liegt wohl kein Grund vor, mit dem Abschneiden der Mannschaften unzufrieden zu sein. Unsere erste Garnitur freilich kämpfte mit recht wechselvollem Erfolg. Hier gab es bei den Spielen Licht als auch Schatten. Die Elf zeigte sich während der Saison manchmal von der allerbesten Seite, oft aber war das Niveau nicht gerade erhebend. Ein entscheidender Faktor war hierbei auch das Verletzungspech, von welchem auch der VfB nicht verschont blieb. Alles in allem, die Mannschaft konnte auch während der vergangenen Saison unter Beweis stellen, daß sie zu den Besten der Gruppe sechs zählt.

Wir wollen für die Rückschau bewußt nur wenige Worte verlieren, denn das Hauptmerkmal gilt doch der neuen, der wohl entscheidensten Saison. Die kommende ist gleichzeitig die letzte der Gruppe sechs. Nach dem Verbandstag nun endgültig, wird die Gruppe, in der der VfB spielt, mit Ende der neuen Saison aufgelöst. Der Meister steigt ohne Aufstiegsspiele auf, vier Vereine müssen den Weg eine Klasse tiefer antreten. Der Rest wird auf andere Gruppen aufgeteilt. Nach dem jetzigen Stand wird der VfB hierbei in der Saison 1965/66 in der Gruppe III spielen. Das hieße bei Vereinen wie Ulm, Wasseralfingen, Illertissen. Hiermit hat der Verein in Zukunft weitere Strecken, doch erscheint diese Gruppe stärker als die seitherige Gruppe sechs.

Somit muß versucht werden, vom Beginn der kommenden Saison an, Punkte zu sammeln. Die Spiel dürften noch härter durchgeführt werden, als dies seither der Fall war. Bemerkenswerte Neuzugänge sind nicht zu verzeichnen, wenn man von einigen Jugendspielern absieht. Ob hier ein Nachwuchs in die Mannschaft eingebaut werden kann, bleibt abzuwarten.

An dieser Stelle wollen wir nochmals den Dank an die aktiven Spieler des Vereins aussprechen. Sie sind es, die Sonntag für Sonntag sich in den Dienst ihres VfB stellen. Dafür gehört Anerkennung. Verbunden ist dieser Dank mit dem Wunsche, daß dies auch in Zukunft der Fall sein möge. Wir alle sind uns im klaren darüber, daß die kommenden Spiele von der Mannschaft alles abverlangt werden. Deshalb der Wunsch zum vollzähligen Besuch der Trainingsabende, zum Verlangen, daß sich alle Spieler von Anfang an im klaren sind, wie groß die Bedeutung ist.

Mögen in diesem Sinne die bevorstehenden Monate erfolgreich verlaufen. Möge die Elf gleich das richtige Rezept finden. Die Mannschaft, mit Trainer Günter Czernia an der Spitze, verdient uneingeschränktes Vertrauen. Der zahlreiche Besuch der Mitglieder, besonders bei Auswärtsspielen zu bemerken, spricht seine eigene Sprache. Diese sind es, die eine Mannschaft zur Leistungssteigerung beflügeln können und auch diesen gebührt zum Saisonende der Dank. Halten Sie auch in der kommenden Zeit dem VfB die Treue, unterstützen Sie auch fortan den Verein und die Mannschaft, in dem Sie die Spiele des VfB besuchen. Wir sind dessen sicher, daß die Akteure bemüht sein werden, Ihnen auf ihre Art zu danken.

Der Fußball hat in den letzten 50 Jahren in Reichenbach eine große Rolle gespielt. Der VfB hat schon viele gute Spiele gezeigt. Er ist neben dem Turnverein und anderen Vereinen bestrebt, junge Menschen zum aktiven Sport zu führen.

Allen Führungskräften, Aktiven und Idealisten kann man nicht genügend dankbar sein, daß sie der zunehmenden Tendenz des nur Zuschauens oder gar der Teilnahmslosigkeit entgegnetreten.

Wir wünschen dem Fußball in Reichenbach weitere erfolgreiche Jahre, einen guten Vereinsgeist und viele schöne und im fairen Geist ausgetragene Spiele.

Firma HEINRICH OTTO

Otto-Garne aus wertvoller ägyptischer Baumwolle für Nähfäden und feine Batist- und Popelinegewebe, aus peruanscher Baumwolle für hochwertige Trikotagen und aus Baumwolle vieler anderer Länder.

Otto-Stoffe aus Baumwolle, leinenartigen Chemiefasern und Synthetiks wie Trevira, Diolen, Dralon für hochmodische Damen- und Kinderbekleidung sowie Vorhangstoffe.

Aus dem Vereinsleben

Einbruch gesüht

Vor Wochen fand der Sporthaus-Einbruch vom 16. November letzten Jahres seine wohlverdiente Sühne. Angeklagt war ein Ausländer, der bei der Verhandlung in Göppingen vergeblich versuchte, seine Tat damit zu verharmlosen, daß er total betrunken gewesen sei. Dies allerdings glaubten ihm die Richter nicht, die vielmehr der Ansicht waren, daß der Angeklagte mit klarem Kopf seine „Arbeit“ verrichtet hätte. Obwohl ein Teil der Beute, es handelte sich fast ausschließlich um Genußmittel, sichergestellt werden konnte, verurteilte ihn das Gericht zu fünf Monaten Gefängnis. Diese Strafe wurde nicht zur Bewährung ausgesetzt.

Gäste aus der Schweiz beim VfB

Über die Pfingstfeiertage weilten Schweizer Gäste beim VfB. Der Fußballclub Langenthal hatte sich mit zwei aktiven Mannschaften eingefunden, um einmal das schöne Schwabenland kennenzulernen. Die Gäste aus der benachbarten Schweiz fühlten sich in Reichenbach sichtlich wohl. Vor allem waren diese über die Gastfreundlichkeit beim VfB sehr angetan. Es wurden auch zwei Freundschaftsspiele ausgetragen, wobei die erste Mannschaft gegen die technisch versierten Gäste einen überraschend hohen Sieg landen konnte. Doch die Ergebnisse wurden zur Nebensache, die Hauptsache war, daß wieder einmal Kontakt mit einem ausländischen Verein aufgenommen worden war. Für das nächste Jahr ist der VfB nach Langenthal eingeladen und wird dieser Einladung gerne Folge leisten.

Ausflug an den Schliersee

Im letzten Jahr führte die Reise nach Kisslegg. Dieses Mal wurde der Schliersee als Ziel auserwählt. Vom 17. Juni an weilten die beiden aktiven Mannschaften für fünf Tage in dieser herrlichen Gegend. Leider war das Wetter nicht allzu schön, so daß nur wenig Möglichkeit zum Baden bestand. Dafür wurde umso mehr die Kameradschaft gepflegt. Während diesen Tagen fand auch ein gemütliches Beisammensein mit Willy Millowitsch, Walter Gross und anderen Filmstars statt, die am Schliersee zu Filmaufnahmen weilten. Ein Freundschaftsspiel gegen Schliersee viel buchstäblich ins Wasser, denn zwei Stunden vor Spielbeginn machte ein heftiger Wolkenbruch das Spielen unmöglich. Trotz alledem waren die Teilnehmer von den Tagen am Schliersee begeistert.

Trainerwechsel

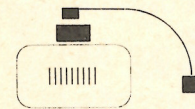
Seit 1. Juli 1964 hat der VfB einen neuen Trainer. Herbert Handschuh kann die Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben. Fast zwei Jahre trainierte Herbert Handschuh die aktiven Mannschaften. Für seine Tätigkeit sei an dieser Stelle noch einmal Dank gesagt. Nachfolger wurde Günter Czernia, der ja in Reichenbach bestens bekannt ist. Czernia trainierte vorher mit gutem Erfolg den FV Faurndau und konnte diesen Verein auch in die A-Klasse führen. Für seine Arbeit wünschen wir ihm viel Erfolg. Möge sie unter einem glücklichen Stern stehen.

Passende Geschenke aus der Drogerie erfreuen immer



Löwen-Drogerie

JOSEF KUHNHÄUSER · REICHENBACH-FILS



Damen-Herrensalon · Parfümerie

ERICH SCHMID

Ihr Berater für moderne Haarpflege

Reichenbach · Schorndorferstraße 8 · Telefon 22083

FAHRZEUGHAUS

FAHRSCHULE

WALTER HÖGER

REICHENBACH-FILS



... Und nach dem Fußballspiel
trifft man sich im

CAFE *Fischer*

Aus dem Vereinsleben

Preisskat

Der zweite Preisskat des VfB war wiederum sehr stark besucht. Diesmal gab es einen Hasen zu gewinnen, den sich Albert Fischer mit knappem Vorsprung vor Rudi Marquardt sichern konnte. Erfreulich war, daß auch zahlreiche Spieler mit von der Partie waren. So erfüllte auch der zweite Abend seinen Sinn, nämlich die Mitglieder auch auf diese Art zusammenzuführen.

Hochzeit eines aktiven Spielers

Am 9. Mai 1964 heiratete Fritz Pospischil Fräulein Friedlinde Schmid. Fritz zählt seit Jahren zu den Stammspielern der ersten Mannschaft. Er hat bisher mit die meisten Spiele für den Verein absolviert. Seine Frau ist eine aktive Sängerin des Gesangsvereins „Concordia“ Reichenbach.

Ein Bravo den Alten Herren

Wir stehen mitten in der Freundschaftsrunde der Alten Herren des VfB. Es ist eine Seltenheit, wenn nicht jeden Samstag diese Mannschaft auf dem Rasen aktiv ist. Doch zunächst wollen wir noch einmal auf die Hallensaison zurückblicken. Da gab es beim Eßlinger Turnier einen großartigen Erfolg, in dem der VfB völlig überraschend das Endspiel erreichte und hier von Bayern München nur knapp besiegt wurde. Im Februar veranstalteten unsere Alten Herren selbst ein Hallenturnier, zu welchem einige Nachbarvereine eingeladen worden waren. Die Ergebnisse waren hier Nebensache, denn man wollte nur die Möglichkeit bieten, mit Freunden des Sports ein paar Spiele auszutragen. Wie viele Altherrenmannschaften haben im Winter keine Möglichkeit, in einer Halle zu spielen und es ist doch eine wirklich lobenswerte Einrichtung des VfB, einmal im Jahr zu einem solchen Freundschaftstreffen einzuladen. Nebenbei gesagt haben unsere Alten Herren selbst kaum Möglichkeit, im Winter in der Halle zu trainieren. Deshalb freute man sich allgemein auf die Freundschaftsrunde, die vor ein paar Wochen gestartet wurde. Es konnten auch nette Erfolge erzielt werden. In den ersten Augusttagen war Rusheim zu Gast in Reichenbach. Auch die Alten Herren pflegen gerne Kontakt mit auswärtigen Vereinen. Die Rusheimer weilten auf Gegenbesuch hier, und waren von der schönen Lage Reichenbachs beeindruckt. Beide Mannschaften erlebten frohe Stunden. Und hierin liegt der eigentliche Sinn der Altherrenmannschaft. Man will mit anderen Vereinen Freundschaft pflegen, sich zuerst auf dem grünen Rasen und anschließend in froher Runde verbunden fühlen. Dies gelang unseren Alten Herren immer vortrefflich und nicht umsonst sind sie im Kreis so gern gesehen. August Eichhorn ist der Leiter der Alten Herren, die noch bis in den Herbst hinein Freundschaftsspiele austragen werden.

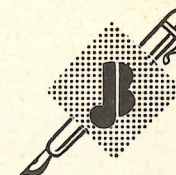
Die Vereinsleitung dankt

Ohne die Unterstützung der Industrie und Geschäftswelt wäre die Herausgabe dieser Schrift unmöglich. Wir danken deshalb an dieser Stelle allen Inserenten und bitten gleichzeitig die Leser, diese beim Einkauf berücksichtigen zu wollen.

Alles fürs Büro

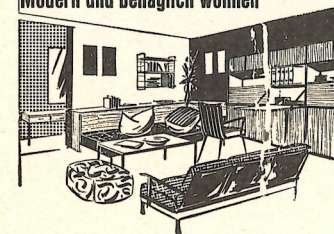
Papier- und Schreibwaren

Totto- und Lotto-Annahmestelle



Papierhaus Benz Inh. E. und K. Kern · Schulstraße

Modern und behaglich wohnen



E. BADER
Möbelhaus
REICHENBACH-FILS

ROBERT MUNZ & SOHN
BAUGESCHÄFT

Ausführung von Neubauten
und Reparaturen
Baumaterialien-Handlung

Reichenbach-Fils · Schillerstraße 16

Das führende und älteste Fachgeschäft am Platze!

SPORTHAUS
Kern · ESSLINGEN a. N.

Ritterstr. 3 · Tel. 356495



Gründermannschaft 1920

Von links: Karl Schrag, Hermann Greiner, Paul Tscheppler, Christian Fischer, Otto Oßwald,
Hans Körber, Eduard Eberle, Gustav Schmid;
sitzend: Richard Greiner, Eduard Fischer, Kurt Finsterwalder



Die A-Jugend, 4-facher Pokalsieger 1963/64

Von links: Frühwirt, Eichhorn, Flogaus, Hees, Steinbach, Böbel, Schmidt;
knieend: Leimeder, Weller, Gerstenlauer, Handschuh, Roberto

Wenn es sich um Geldgeschäfte handelt -

Wir erledigen alles für Sie sorgfältig und individuell

Spareinlagen

Kontokorrentverkehr

Kredite

Darlehen

Wertpapiere

Reisedevisen

Außenhandel

Goldmünzen

SWB

SÜDWESTBANK

GMBH

Zweigstelle Reichenbach-Fils
mit Zahlstelle Hegenlohe

Immer etwas besonderes...

bei Ihrem EDEKA-KAUFMANN

HORST GLASSL

Reichenbach-Fils · Albstraße 3

Herren- und
Knabenkleidung

kauft man preiswert
und in großer Auswahl
bei

BEKLEIDUNGSHAUS
KKURZ
Reichenbach - Fils
Bismarckstraße 43

Erfolgreiche Jugend

Der VfB Reichenbach darf sich glücklich schätzen, eine derartig gute Jugend zu besitzen. Keine Stunde Arbeit und Opfer ist den Helfern der Jugendarbeit zu viel, um sich in diesen Dienst zu stellen. Selten ein Verein im Kreis betreibt eine solch intensive Breitenarbeit, wie es bei uns der Fall ist. Angefangen bei den beiden D-Jugendmannschaften, die mit erstaunlichem Eifer bei der Sache sind. Franz Besta und Heinrich Rudolf sind mit Erfolg daran, den Rücken des Vereins das Fußballspielen beizubringen. Ebenso Konrad Rudolf, der Betreuer der C-Jugend ist. Auch hier scharft sich eine große Zahl Jugendlicher um einen erfahrenen, früheren Spieler des VfB. Dies gilt auch für die B-Jugend. Albert Schmid betreut den sogenannten mittleren Jugendjahrgang. Alle diese genannten Mannschaften spielten in ihren Staffeln eine gute Rolle. Die D-Jugend konnte sogar die Kreismeisterschaft im Hallenfußball für sich entscheiden.

Sensationell erfolgreich aber war die A-Jugend. Wer hätte es vor einem Jahr auch nur zu hoffen gewagt, daß sich diese Jugendspieler so schnell finden würden. Man muß doch bedenken, daß hier einige Spieler mit dabei sind, die überhaupt im ersten A-Jugend-Jahr stehen. In der Bezirksstaffel erreichte die Mannschaft einen hervorragenden dritten Platz. Was dann kam, gilt als beinahe unwahrscheinlich. Zuerst wurde der Freundschaftspokal errungen, dann der Kreispokal. Doch man gab sich noch nicht zufrieden. Nach einem interessanten Spiel gelang auch die Verteidigung des Kurt-Mühlhäuser-Pokales. Im Endspiel in Hochdorf wurde Neuhausen mit 3:0 geschlagen. Der größte Erfolg freilich stellte sich eine Woche später ein, als im Endspiel der SC Geislingen bezwungen werden konnte. Somit ging auch der Adolf-Krotz-Pokal nach Reichenbach, der auf Bezirksebene ausgetragen wird, und auf dessen Weg ins Endspiel der VfB mit dem VfL Kirchheim den Bezirksmeister auszuschalten vermochte. Vier Pokaltitel, alle, die es überhaupt zu gewinnen gibt. Dies zeigt, daß August Eichhorn auf dem richtigen Weg ist. Zum Schluß wollen wir einem Mann Dank sagen, der schon seit 15 Jahren der Jugend vorsteht. Erich Kern hat während dieser Zeit wohl alle nur erdenkliche Mühe nicht gescheut, um aus der Jugend das zu machen, was sie heute darstellt. Der Verein kann dem Jugendleiter und seinen Helfern nicht genug und zu oft Anerkennung zollen. Anerkennung für die intensive Arbeit an unserer Jugend. Es muß doch für uns alle ein erhebendes Gefühl sein, diese Spieler dann in ein paar Jahren in den aktiven Mannschaften zu sehen. Dann ist der Sinn und Zweck dieser Jugendarbeit erfüllt. Denn Spieler aus den eigenen Reihen kann man nie genug haben. Deshalb ist keine Stunde zuviel, die man der Jugend verschreibt. Hut ab vor denen, die Trainingsabend für Trainingsabend und Spieltag für Spieltag ihren Mann stellen.

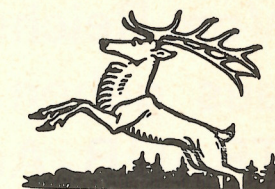
Der Sport-Spiegel, herausgegeben vom VfB Reichenbach-Fils, erscheint in zwangloser Folge.
Entwurf sowie verantwortlich für den Inhalt Dieter Kuberski, Reichenbach-Fils, Lehmgrubenstr. 28
Druck: Buchdruckerei Benz, Reichenbach-Fils



UHREN · SCHMUCK BESTECKE

Geschenke von bleibendem Wert

HEINZ KALT
Uhrmachermeister



GASTHOF UND METZGEREI

»Goldener Hirsch«

empfiehlt die bekannt erstklassigen
Fleisch- und Wurstwaren, sowie
seine gemütlichen Gasträume

FAMILIE WALTER SCHMID

**Heizungsbau für Gas-
Luft-
Ölfeuerungsanlagen
Wärmeschutz-
isolierungen**

ROBERT GRESS

Reichenbach-Fils · Telefon 525

Von Reichenbach aus gehen TRAUB-Automaten in alle Welt hinaus

TRAUB Vertriebs-GmbH.
7313 Reichenbach-Fils
Tel. Amt Plochingen 653/654/655
Telegramme TRAUBAUTOMAT
Fernschreiber 72 66 823

Traub Vertriebs-GmbH.
Zweigwerk Hochdorf
7311 Hochdorf über Plochingen/N.
Tel.: Amt Plochingen 78 70

Traub GmbH.
Maschinenfabrik
Dielsdorf-Zürich
Schweiz
Tel.: 051 94 15 55

Traub France S.A.R.L.
28, Rue d'Engwiller
LA WALCK (Bas Rhin)
Poste Pfaffenhoffen Frankreich

Traub (USA) Inc.
25 Terminal Drive
Plainview L.I., N. Y.

AB Traubautomat
Banehagsgatan 1
Hus Nr. 14
Göteborg - V/Schweden

Traub India Private Ltd.
Postbag 2
Poona 18 / Pimpri / Indien

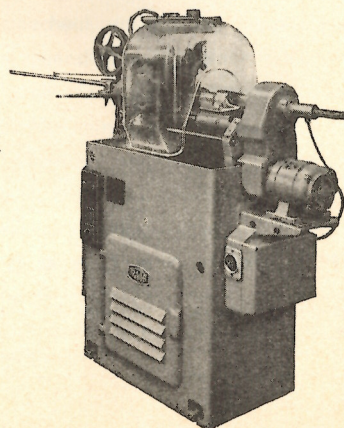
Traubomatic Industria e
Comércio Limitada
Caixa Postal 7331
Sao Paulo / Brasilien

Gustav Strohm
Maschinenfabrik
7220 Schweningen
FS 79/4567 - Tel. 07 420/365



HERMANN TRAUB MASCHINENFABRIK
REICHENBACH/FILS

Tel. 0 7153 / 653 - 654 - 655 - Fernschreiber 72 166 823



SELBER WASCHEN LOHNT SICH NICHT !

Viele tausend Hausfrauen in weitem Umkreis sind mit unserer Arbeit zufrieden und lassen sich regelmäßig von uns bedienen. Sie schonen Ihre Wäsche und gewinnen Freizeit und Gesundheit.



Wir dürfen das Gütezeichen für sachgemäßes Waschen führen.

Elektro-Geräte

Waschautomaten

Scharpf

Miele

Constructa



ELEKTRO-BAUKNECHT

Reichenbach-Fils, Bismarckstraße 44, Tel. 7136

Beleuchtungskörper und Kleingeräte



... und sollte es etwas Besonderes
sein, dann die Weine und
Spirituosen aus der Weinkellerei

Röder

i. d. Schillerstraße

Seit 1929
Brennerei
Küferei
Mosterei

Immer aktuell ...
... im lokalen Sport

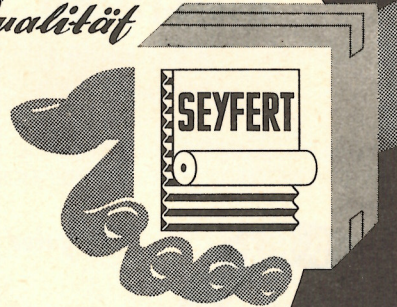
Reichenbacher Anzeiger

Das Informations- u. Heimatblatt f. Reichenbach-F.,
Hochdorf, Baltmannsweiler, Hegenlohe, Thomashardt

Druck und Verlag: Julius Benz junior, Reichenbach-Fils, Schulstraße 9

ES LIEGT AUF
DER HAND...

Qualität



durch langjährige Erfahrung

SEYFERT WELLPAPPE
REICHENBACH-FILS und SALZGITTER-LEBENSTEDT

... immer wieder mal ins

Lichter

Hydro-Vasen

für erdelose Pflanzenhaltung
mit Zubehör
auch an Private.

Martin Reiser

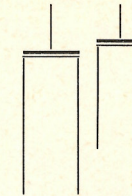
Kunststoffverarbeitung
Hochdorf

Bahnhofschänke Hans Langer

Reichenbach-Fils

Reise-Proviant
Zeitschriften
Rauchwaren
Liköre, Weine
Totto und Lotto-Annahme

ELEKTROHAUS



E. MORLOCK
Elektromeister

REICHENBACH
Blumenstraße 45 · Telefon 571

*Und für
Ihren Wagen...*

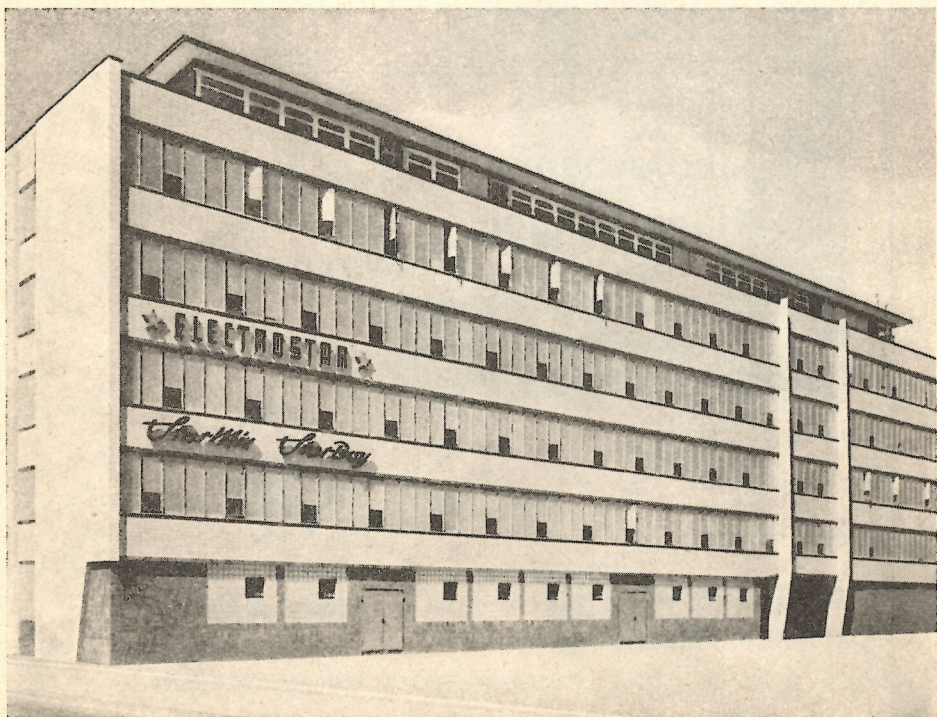


Shell-Tankstelle
Karl Zerrer
Reichenbach-Fils
Stuttgarter Straße

4:0 für Reichenbach!

In „sportlichem Wettbewerb“ mit namhaften Firmen der Elektrobranche hat Electrostar schon mehrmals für Reichenbach „ein Tor geschossen.“ In jüngster Zeit gelang das mit den bedeutenden Entwicklungen: Starmix - Universalküchenmaschine, Starmix Combi Quirl Hand - Küchenmaschine, Starboy - Staubsauger / Saugbohrer / Saug-

klopfer und Starmaster-Tiefsauger. Diese interessanten Hausgeräte sind in Deutschland und auf dem internationalen Markt bekannt und beliebt. Der Name Electrostar ist zum Inbegriff schwäbischer und speziell Reichenbacher Qualitätsarbeit geworden. Ein besonderer Dank gilt deshalb all denen, die für Electrostar „in Hochform“ bleiben.



100 Jahre

Blessing

Die führende Spezialfabrik
für neuzeitliche Bäckerei-Läden,
Konditorei- und Café-Einrichtungen

BLESSING & CO
Laden- und Kühlmöbelbau · Reichenbach-Fils (Württ.)



— DAS BIER FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE —

Ihr Lieferant: Getränke - Haug Reichenbach/Fils Telefon 569